

## Vorwort.

---

Indem ich die gegenwärtige neunte Ausgabe des Taschenbuchs der Deffentlichkeit übergebe, kann ich nicht unterlassen, folgende Punkte zuvor in Erinnerung zu bringen:

Der Plan, welcher dem Werke zu Grunde gelegt ist, findet sich in den Vorworten zum ersten und siebenten Jahrgang ausführlich bezeichnet.

Da jeder neu erscheinende Band gewissermaßen die weitere Folge einer fortlaufenden freiherrlichen Adelsmatrikel bilden soll, so ist es begreiflich, daß bei dem gemessenen Raum des Taschenbuchs reine Wiederholungen in der Regel nicht zulässig sein können. Es mußte daher auch diesmal der schon früher aufgestellte Grundsatz zur Geltung kommen:

»daß die seither dargestellten Genealogien immer erst dann eine ausführliche Wiederholung im Taschenbuch finden, wenn eingetretene wesentliche Veränderungen in ihren Personalbeständen, oder anderweitige nothwendige Berichtigungen dieselbe wünschenswerth machen.»

Selbstverständlich blieben von der Wiederaufführung auch alle diejenigen Artikel bis auf Weiteres ausgeschlossen, über welche mir seit länger als einem Jahre entweder gar keine, oder doch nur sehr mangelhafte neue Mittheilungen zugegangen waren. Dagegen fand ich im Allgemeinen, vorzugsweise in der heute ablaufenden Periode des Taschenbuchs, die mir bei der Arbeit so unbedingt nothwendige Unterstützung in sehr reichem Maße. Nicht allein aus allen

Theilen Deutschland's, sondern von weit über dessen Grenzen hinaus, ganz besonders auch aus Rußland erhielt ich mit ehrender Zuverlässigkeit vielfältige Beweise der thätigsten Theilnahme. Mit gleicher Bereitwilligkeit wurde mir von verschiedenen hohen Adelsfamilien in Frankreich, Belgien &c. die erbetene Auskunft über ihre nähere Stammverwandtschaft mit anderen nach Deutschland ausgewanderten Familienzweigen und über die gemeinsame Geschichte ihres Hauses ertheilt.

Für diese vielseitige wohlwollende Mitwirkung, welche mich in Verbindung mit der aufopfernden Hülfsleistung meiner langjährigen hochverehrten Herren Mitarbeiter in den Stand gesetzt hat, sowohl frühere Angaben im Taschenbuche zu verbessern und mit manchen wichtigen historisch-genealogischen Nachrichten zu vermehren, als auch eine Anzahl von 105 Familienartikeln ganz neu in dasselbe aufzunehmen und viele der bisher ausgefallenen Genealogien, nach ihrer nunmehr ermöglichten gründlichen Berichtigung und Ergänzung, den übrigen Artikeln wiederanzureihen, sage ich hiermit den hohen Gönnern und allen Freunden des Taschenbuchs meinen tief gefühlten Dank, indem ich zugleich angelegentlichst bitte, mir die bewiesene Gewogenheit auch fernerhin zu bewahren.

Zur besseren Uebersicht über die seither dem Taschenbuch einverleibten freiherrlichen Geschlechter ist dem gegenwärtigen Jahrgang ein mit Sorgfalt aufgestelltes General-Register (S. XXIII ff.) beigegeben worden. Auf dieses Verzeichniß muß ich besonders aufmerksam machen, da die früher üblich gewesenenen Hinweisungen innerhalb des Textes auf die vorläufig ausgefallenen Familienartikel diesmal unterblieben sind.

G o t h a , den 7. October 1858.

H. Soltmann.